



Sammlung Theaterzettel

Die junge Pate

Chabot de Bouin, Jules

1846-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 71. — Freitag, den 6^{ten} Februar, 1846.

Yelva.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.
Musik von Reiffiger.

Die Gräfin von Cesanne	Frau v. Busch.
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer.
Tscherkof, russischer Fürst	Herr Härting.
Feodora, seine Cousine	Fräul. Schneider.
Yelva, eine stumme Waise	Fräul. Quandt.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau Bauer.
Kaluga, ein Kosack	Herr Hausmann.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Vorher:

Die junge Pathe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Scribe, übersetzt von Both.

Frau von Lucy, junge Wittwe	*
Eduard, ihr Pathe	Herr Schmitt.
Herr von Mordy, Justizrath	Herr Hausmann.
Cäcilie, dessen Schwester	Fräul. Schneider.
Jean Champenoux, Pächter und Pathe der Frau von Lucy	Herr Härting.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Frau von Lucy.

* (Gastrolle.) Frau von Lucy Frau Kläger.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Beurlaubt: Hr. Pfeiffer.